



Stadt Halle (Saale)

24.11.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.10.2023:

**zu 10.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Umsetzung des Housing First Konzeptes in Halle (Saale)
Vorlage: VII/2023/06313**

Abstimmungsergebnis: verwiesen

*durch GOA der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
in den
Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss
Und
durch GOA des Oberbürgermeisters
in den
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften*

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Halle (Saale) erarbeitet ein Modellprojekt nach dem Housing-First Konzept für die Stadt Halle (Saale).

Dazu können verschiedene freie Träger für Angebote sozialer Betreuung einbezogen werden.

Mit dem Bundesverband Housing-First e.V. ist der Kontakt aufzunehmen, um Kenntnisse und konkrete Hilfen zur Umsetzung des Projektes in Erfahrung zu bringen.

Bis zum Ende des 1. Quartals 2024 ist das Konzept dem Stadtrat vorzulegen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

24.11.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.10.2023:

zu 10.2 **Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Einbeziehung der Reservisten und der Kameraden des THW in den Prüfauftrag VII/2023/05480 zur kostenfreien Nutzung hallescher Schwimmhallen**
Vorlage: VII/2023/06331

Abstimmungsergebnis: verwiesen

*durch GOA der AfD-Stadtratsfraktion Halle
in den
Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss,
Sportausschuss
und
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung*

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat erweitert seinen in der Sitzung am 30.09.23 beschlossenen Prüfauftrag VII/2023/05480 auch auf die ehrenamtlichen Reservisten der Bundeswehr und Kameraden des THW in Halle.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

24.11.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.10.2023:

zu 10.3 **Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Durchführung eines öffentlichen Gelöbnisses in der Stadt Halle (Saale)**
Vorlage: VII/2023/06332

Abstimmungsergebnis: **verwiesen**

*durch GOA der AfD-Stadtratsfraktion Halle
in den
Hauptausschuss*

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat spricht sich für die Durchführung öffentlicher Gelöbnisse in der Stadt Halle (Saale) aus.
2. Die Stadtverwaltung lädt die Bundeswehr zur Durchführung öffentlicher Gelöbnisse nach Halle ein.
3. Die Stadtverwaltung ist gebeten die Vorbereitung und Durchführung öffentlicher Gelöbnisse nach Kräften zu unterstützen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

24.11.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.10.2023:

**zu 10.4 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zum Unterlassen städtischen Handelns zur Förderung illegaler Migration
Vorlage: VII/2023/06333**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat untersagt der Stadtverwaltung jegliches, außerhalb ihres aufgrund übertragener Aufgaben liegendes Engagement, das dazu geeignet ist, illegale Migration in die Stadt Halle zu fördern oder in der Öffentlichkeit und der Welt den Eindruck zu vermitteln, die Stadt Halle unterstütze weiterhin die unkontrollierte Migration nach Deutschland.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

24.11.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.10.2023:

**zu 10.5 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Prüfung der Erweiterung der Park + Ride-Station Trotha
Vorlage: VII/2023/06316**

Abstimmungsergebnis: verwiesen

*durch GOA der Fraktion Hauptsache Halle
in den
Ausschuss für Planungsangelegenheiten,
durch GOA der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
in den
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung
sowie
durch GOA der AfD-Stadtratsfraktion Halle
in den
Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung*

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung prüft, ob die Park + Ride-Station in Trotha aufgrund ihrer hohen Auslastung erweitert werden kann.
2. Das Prüfergebnis wird dem Stadtrat bis Februar 2024 vorgelegt.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.10.2023:

zu 10.6 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Prüfung des Einsatzes von Countdown-Ampeln Vorlage: VII/2023/06317

Abstimmungsergebnis: verwiesen

*durch GOA der Fraktion Hauptsache Halle
in den
Ausschuss für Planungsangelegenheiten
und
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung,
sowie
durch GOA der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
in den
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften*

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung prüft, welche Fußgängerfurten mit Lichtsignalanlagen, die keine Straßenbahnquerungen aufweisen, für die Installation einer Countdown-Ampel geeignet sind. Dabei werden die beiden Systeme, klassisch mit Sekundenzähler sowie das Berner Model mit einem Ring, gegenübergestellt. Im Prüfergebnis wird die finanzielle Auswirkung, der Nutzen und eventuell geplante Um- und Ausbaumaßnahmen an Fußgängerfurten dargestellt.
2. In zukünftigen Vorlagen für den Stadtrat wird bei Fußgängerfurten mit Lichtsignalanlagen, die keine Straßenbahnquerungen aufweisen, eine Countdown - Ampel als Option mit geplant.
3. Das Prüfergebnis wird dem Stadtrat bis Februar 2024 vorgelegt.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.10.2023:

**zu 10.7 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Installation fahrradsicherer Gleise
Vorlage: VII/2023/06318**

Abstimmungsergebnis: verwiesen

*durch GOA der Fraktion Hauptsache Halle
in den
Ausschuss für Planungsangelegenheiten,
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung,
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften
und
Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung*

Beschlussvorschlag:

1. Beim Neubau bzw. bei der Sanierung von Straßenbahngleisen wird auf Straßen, die eine hohe Unfallhäufigkeit im Zusammenhang mit Radfahrenden aufweisen, an geeigneten Stellen ein fahrradsicheres Gleis eingebaut.
2. Aufgrund der Prüfung der Verwaltung, die Unfallschwerpunkte in der Großen Ulrichstraße/Höhe Schulstraße, der Großen Steinstraße/Höhe Barfüßerstraße und der Geiststraße festgestellt hat, werden diese Bereiche bevorzugt beim Neubau bzw. bei der Reparatur mit fahrradsicheren Gleisen ausgestattet.
3. Die Umsetzung erfolgt bei Planungs- und Baumaßnahmen ab dem 01.01.2024.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.10.2023:

zu 10.8 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Reinigung der von den Freiwilligen Feuerwehren genutzten Räume in städtischen Liegenschaften
Vorlage: VII/2023/06327

Abstimmungsergebnis: verwiesen

*durch GOA der Fraktion Hauptsache Halle
in den
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung
und
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften
sowie
durch GOA der AfD-Stadtratsfraktion Halle
in den
Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung
und
Hauptausschuss*

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die in städtischen Liegenschaften befindlichen und von den Freiwilligen Feuerwehren genutzten Räume, d.h. Toiletten und Sanitäreinrichtungen sowie Aufenthalts-, Schulungs- und Seminarräume durch Fachkräfte reinigen zu lassen.
2. Gegebenenfalls vorhandene Nutzungsvereinbarungen der Stadt Halle mit den Freiwilligen Feuerwehren werden hinsichtlich der Reinigung der genutzten Räume, d.h. Toiletten und Sanitäreinrichtungen sowie Aufenthalts-, Schulungs- und Seminarräume zum 01. Januar 2024 konkretisiert.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.10.2023:

zu 10.9 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Erstellung eines Hitzeaktionsplanes Vorlage: VII/2023/06329

Abstimmungsergebnis: verwiesen

*durch GOA der CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
in den
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung
und
Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss*

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bis Januar 2024 einen Hitzeaktionsplan für Halle vorzulegen, der insbesondere die folgenden Maßnahmen umfasst:

1. Frühwarnsystem: Einrichtung eines Frühwarnsystems, das vor kommenden Hitzeperioden warnt und die Bevölkerung rechtzeitig informiert.
2. Öffentliche Aufklärung: Veröffentlichung von Informationsbroschüren und Online-Ressourcen, die die Bürger:innen über die Gesundheitsrisiken von Hitzewellen informieren und ihnen Ratschläge zur Selbsthilfe geben.
3. Kühlzentren: Identifizierung von öffentlichen Gebäuden, die als temporäre Kühlzentren genutzt werden können, insbesondere für vulnerable Bevölkerungsgruppen.
4. Hitzeschutz für Arbeitnehmer:innen: Ermutigung von Arbeitgebern, flexible Arbeitszeiten und Hitzeschutzmaßnahmen am Arbeitsplatz einzuführen.
5. Grüne Infrastruktur: Förderung von Maßnahmen zur Schaffung von Grünflächen, Begrünung von Dächern und Fassaden sowie Pflanzung von Bäumen, um die Hitzeinseln in der Stadt zu reduzieren.
6. Gesundheitliche Versorgung: in Kooperation mit den medizinischen Einrichtungen in der Stadt Sicherstellung, dass das Gesundheitssystem auf erhöhte Belastungen durch Hitze vorbereitet ist.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

24.11.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.10.2023:

**zu 10.10 Antrag der Fraktionen MitBürger, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und SPD zur Umbenennung eines Abzweigs des Universitätsrings in Anton-Wilhelm-Amo-Straße
Vorlage: VII/2023/06240**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

Der zwischen der Straßenecke Harz/Weidenplan und der Straße Unterberg gelegene Abzweig des Universitätsrings wird in „Anton-Wilhelm-Amo-Straße“ umbenannt.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

24.11.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.10.2023:

zu 10.10.1 **Änderungsantrag der Fraktion Hauptsache Halle zum Antrag der Fraktionen MitBürger, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und SPD zur Umbenennung eines Abzweigs des Universitätsrings in Anton-Wilhelm-Amo-Straße (VII/2023/06240)
Vorlage: VII/2023/06369**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

~~Der zwischen der Straßenecke Harz/Weidenplan und der Straße Unterberg gelegene Abzweig des Universitätsrings wird in „Anton-Wilhelm-Amo-Straße“ umbenannt.~~

Die Stadt Halle (Saale) bildet zusammen mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg eine Kommission, um einen Ort im halleschen Stadtgebiet zu finden, der nach Anton Wilhelm Amo benannt werden kann. Es sollte ein Ort sein, der geeignet ist, die Leistungen des Akademikers in wertschätzender Weise zu würdigen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

24.11.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.10.2023:

zu **Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Antrag der Fraktionen
10.10.2 MitBürger, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und SPD zur
 Umbenennung eines Abzweigs des Universitätsrings in Anton-
 Wilhelm-Amo-Straße - Vorlagen-Nr. VII/2023/06240
 Vorlage: VII/2023/06419**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

Beschlussvorschlag:

~~Der zwischen der Straßenecke Harz/Weidenplan und der Straße Unterberg gelegene Abzweig des Universitätsrings wird in „Anton-Wilhelm-Amo-Straße“ umbenannt. Um Anton-Wilhelm-Amo angemessen zu ehren wir die Stadtverwaltung beauftragt in Zusammenarbeit mit der Martin-Luther-Universität ein geeignetes Gebäude auf dem Steintor-Campus auszuwählen, welches künftig den Namen Anton-Wilhelm-Amo-Haus tragen soll.~~

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

24.11.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.10.2023:

**zu 10.11 Antrag der Fraktion MitBürger zu gebührenfreien Personalausweisen für Obdach- und Wohnungslose
Vorlage: VII/2023/06345**

Abstimmungsergebnis:

verwiesen

*durch GOA der Fraktion MitBürger
in den
Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss*

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, zukünftig bei der Ausstellung eines Personalausweises (einschließlich des vorläufigen Personalausweises) für Personen ohne festen Wohnsitz auf die Gebührenerhebung zu verzichten.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die vorhandenen Anlauf-, Hilfe- und Beratungsstellen in der Stadt Halle (Saale) über die Änderung zu informieren und darauf hinzuwirken, dass Betroffene Kenntnis über die Gebührenfreiheit erlangen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

24.11.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.10.2023:

**zu 10.12 Antrag der Fraktion MitBürger zur Umbesetzung im Engagement-Beirat
Vorlage: VII/2023/06346**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

35 Ja / 0 Nein / 4 Enthaltungen

Beschluss:

1. Frau Dörte Jacobi wird als stellvertretendes Mitglied aus dem Engagement-Beirat abberufen.
2. Herr Steffen Strykowski wird als stellvertretendes Mitglied in den Engagement-Beirat berufen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

24.11.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.10.2023:

**zu 10.13 Antrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Umbesetzung eines Ausschusses
Vorlage: VII/2023/06157**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

39 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

Beschluss:

1. Herr Olaf Schöder scheidet aus dem Vergabeausschuss aus.
2. Der Stadtrat entsendet Herrn Klaus E. Hänsel in den Vergabeausschuss.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

24.11.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.10.2023:

**zu 10.14 Antrag der Fraktion der Freien Demokraten zur Aufhebung des Beschlusses des Stadtrates zur Wiedereinrichtung eines städtischen Forstamtes (VII/2021/02659)
Vorlage: VII/2023/06166**

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt den Beschluss zur Wiedereinrichtung eines städtischen Forstamtes (VII/2021/02659) aufzuheben.
2. Der Stadtrat beschließt die für die Wiedereinrichtung eines städtischen Forstamtes im Stellenplan 2023 der Stadt Halle eingeplanten Stellen zu streichen.
3. Der Stadtrat beschließt die für die Wiedereinrichtung eines städtischen Forstamtes im Haushaltsplan 2023 sowie in der mittelfristigen Planung dafür eingestellten Aufwendung zu streichen.
4. Der Betreuungsvertrag mit dem Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt, beziehungsweise mit dem Betreuungsforstamt Naumburg wird weitergeführt.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

24.11.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.10.2023:

zu 10.14.1 Änderungsantrag der Fraktion Die PARTEI Halle (Saale), unabhängig zum Antrag der Fraktion der Freien Demokraten zur Aufhebung des Beschlusses des Stadtrates zur Wiedereinrichtung eines städtischen Forstamtes (VII/2021/02659), (VII/2023/06166)
Vorlage: VII/2023/06388

Abstimmungsergebnis: erledigt

Beschlussvorschlag:

1. ~~Der Stadtrat beschließt den Beschluss zur Wiedereinrichtung eines städtischen Forstamtes (VII/2021/02659) aufzuheben.~~
2. Der Stadtrat beschließt die für die Wiedereinrichtung eines städtischen Forstamtes im Stellenplan 2023 der Stadt Halle eingeplanten Stellen zu ~~streichen~~ **verdoppeln**.
3. Der Stadtrat beschließt die für die Wiedereinrichtung eines städtischen Forstamtes im Haushaltsplan 2023 sowie in der mittelfristigen Planung dafür eingestellten Aufwendung zu ~~streichen~~ **verdoppeln**.
4. Der Betreuungsvertrag mit dem Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt, beziehungsweise mit dem Betreuungsforstamt Naumburg wird **auf keinen Fall in seiner bisherigen Ausgestaltung** weitergeführt.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.10.2023:

**zu 10.15 Antrag der Fraktionen Freie Demokraten (FDP) und Hauptsache Halle zur Verbesserung des Sicherheitsgefühls in zentralen Bereichen der Innenstadt
Vorlage: VII/2023/06168**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

10 Ja / 17 Nein / 5 Enthaltungen

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche zentralen Bereiche innerhalb der ~~Innenstadt~~ **Stadt Halle** besonders von Verschmutzung und Lärmbelästigung in Abend- und Nachtstunden betroffen sind. Bei der Prüfung sind besonders bauliche und beleuchtungstechnische Ursachen zu berücksichtigen. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, die Ergebnisse der Prüfung spätestens vier Monate nach Beschlussfassung dem Stadtrat vorzulegen.
2. In den entsprechenden zentralen Bereichen sind Maßnahmen ~~zu ergreifen~~ **geboten**, die das Sicherheitsgefühl der Bürger verbessern. Geeignete Maßnahmen können unter anderem sein:
 - Stärkere **und gezielte** Bestreifung durch das Ordnungsamt ~~und gemeinsame Kontrollen mit der Polizei speziell in Abend- und Nachtstunden~~
 - Verbesserung der Beleuchtungssituation
 - Verbesserung der Sauberkeit
 - geringere **Null-Toleranz** bei Lärmbelästigung **(die einer Ruhestörung gemäß des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt (SOG LSA) gleichkommen**

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.10.2023:

zu **Änderungsantrag der Fraktion Hauptsache Halle zum Antrag der
10.15.1 Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Verbesserung des
Sicherheitsgefühls in zentralen Bereichen der Innenstadt
(VII/2023/06168)
Vorlage: VII/2023/06368**

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

Beschlussvorschlag

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche zentralen Bereiche innerhalb der ~~Innenstadt~~ **Stadt Halle** besonders von Verschmutzung und Lärmbelästigung in Abend- und Nachtstunden betroffen sind. Bei der Prüfung sind besonders bauliche und beleuchtungstechnische Ursachen zu berücksichtigen. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, die Ergebnisse der Prüfung spätestens vier Monate nach Beschlussfassung dem Stadtrat vorzulegen.

2. In den entsprechenden zentralen Bereichen sind Maßnahmen zu ergreifen, die das Sicherheitsgefühl der Bürger verbessern. Geeignete Maßnahmen können unter anderem sein:

- Stärkere **und gezielte** Bestreifung durch das Ordnungsamt ~~und gemeinsame Kontrollen mit der Polizei speziell in Abend- und Nachtstunden~~
- Verbesserung der Beleuchtungssituation
- Verbesserung der Sauberkeit
- ~~Geringere~~ **Null-Toleranz bei Lärmbelästigung (die einer Ruhestörung gemäß des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt (SOG LSA) gleichkommen)**
- ~~Videoüberwachung~~

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

24.11.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.10.2023:

**zu 10.16 Antrag der Fraktion der Freien Demokraten zum Schutz hallescher Schülerinnen und Schüler vor Diebstahl und Gewalt
Vorlage: VII/2023/06197**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

7 Ja / 25 Nein / 4 Enthaltungen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, vor Schulen, an denen es in den letzten 6 Monaten vermehrt zu Raub- und Gewaltdelikten gekommen ist, Sicherheitsdienste abzustellen. Diese sollen vorrangig zu Schulschluss vor der jeweiligen Schule und im nahen Umfeld kontrollieren und Überfälle abwehren.

Es ist zu prüfen, inwieweit bestehende Verträge mit Sicherheitsfirmen angepasst werden können oder eine zeitliche Umsetzung des Personals erfolgen kann.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

24.11.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.10.2023:

**zu 10.17 Antrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Einrichtung einer zentralen Ansprechstelle im Fachbereich Sicherheit zur Meldung von Vorfällen im Bereich der Jugendkriminalität in Halle (Saale)
Vorlage: VII/2023/06344**

Abstimmungsergebnis: verwiesen

*durch GOA der Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle (Saale)
in den
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung*

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat fordert die Stadtverwaltung auf, im Fachbereich Sicherheit bis zum Ende des 4. Quartal 2023 eine zentrale Ansprechstelle zur Meldung von Vorfällen im Bereich der Jugendkriminalität zu schaffen.

Die Ansprechstelle hat folgende Aufgaben:

- Aufnahme von Meldungen (telefonisch, per E-Mail, oder auf anderem Wege), die mit Vorfällen im Bereich der Jugendkriminalität zu tun haben, hierunter fallen die Aufnahme von Daten zu Tatzeitpunkt, Tatort, Beteiligte und darüber hinausgehende Informationen
- Sammlung der Meldungen und Weiterleitung an die Polizei Halle
- bei der Aufnahme von Meldungen empfiehlt die zentrale Ansprechstelle der kontaktaufnehmenden Person die geschilderte Tat bei der Polizei zur Anzeige zu bringen
- bei der Aufnahme von Meldungen informiert die zentrale Ansprechstelle die kontaktaufnehmende Person über Beratungsangebote externer Opferberatungsstellen

Die Ansprechstelle ist sowohl telefonisch, sowie per E-Mail zu erreichen.



Des Weiteren werden Mitarbeiter der Stadtverwaltung dazu angehalten, Informationen bezüglich des Themas der Jugendkriminalität unverzüglich an diese zentrale Stelle weiterzugeben.

Personen, die Kontakt zu der zentralen Ansprechstelle aufnehmen, bleiben anonym. Persönliche Daten werden nur auf deren expliziten Wunsch hin, an die Polizei weitergegeben.

Die Stadtverwaltung hat dafür Sorge zu tragen, dass die zentrale Ansprechstelle insbesondere an Schulen, unter Eltern sowie in Sportvereinen die eng mit Kindern und Jugendlichen zusammenarbeiten bekannt gemacht wird.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

24.11.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.10.2023:

**zu 10.18 Antrag der Fraktion „Die PARTEI Halle (Saale), unabhängig für eine Seilbahn als Alternative zur Straßenbahn
Vorlage: VII/2023/06306**

Abstimmungsergebnis: verwiesen

*durch GOA der Fraktion Die PARTEI Halle (Saale), unabhängig
in den
Ausschuss für Planungsangelegenheiten,
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften
und
Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung*

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Halle (Saale) beauftragt extern eine Machbarkeitsstudie für eine Seilbahn als Alternative zur Straßenbahn. Dabei sollen mehrere mögliche Routenführungen geprüft werden.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

24.11.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.10.2023:

**zu 10.19 Antrag der Fraktion „Die PARTEI Halle (Saale), unabhängig zur Umbenennung des Holzplatzes in Sigmund-Jähn-Platz
Vorlage: VII/2023/06307**

Abstimmungsergebnis: verwiesen

*durch GOA der Fraktion Die PARTEI Halle (Saale), unabhängig
in den
Kulturausschuss*

Beschlussvorschlag:

Der Holzplatz wird in Sigmund-Jähn-Platz umbenannt

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer